

Senioren- und Behindertenbeirates Sulingen zeichnet für Parallel-Baustelle im Osten des Areals verantwortlich

Fitness-Bereich für Senioren, aus Spenden finanziert

Fortsetzung von Seite 8

Der Bachlauf, gespeist durch frisches Trinkwasser, wird durch eine Handschwengelpumpe in Gang gesetzt. Das Wasser versickert am Fuß des Hügels. Sandbagger, Matschische, Sitzbänke und Picknickplätze runden das Ambiente ab. Das Gros der Arbeit wurde ehrenamtlich geleistet. Außerdem entstand in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht

Grafschaft Diepholz ein BMX-Parcours - als Freizeitangebot, aber auch als potentielles Areal für Fahr-sicherheitstraining im Gelände. Während der Planungsphase habe sich die Zusammenarbeit mit dem Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Sulingen ergeben, sagt Wendland.

Dessen Idee, einen Fitness-Bereich für Senioren zu schaffen, sieht er als gelungene Ergänzung. Der Beirat zeichnet für die Pa-



BAUBEGEHUNG des Senioren- und Behindertenbeirates (v.l., Foto oben): Eva Kurth, Gebhard Leistritz, Lothar Sickert und Ingrid Lühs.

rallel-Baustelle im Osten des Areal verantwortlich: Er finanzierte drei seniorenge-rechte Outdoor-Fitnessgeräte – ebenfalls aus Spenden.

Matthias Wendland ist sich sicher, dass das Gelän-

de von Jung und Alt gut angenommen wird: „Schon jetzt wird hier eifrig gespielt.“ Der offizielle Name lautet: „Park der Generationen“ mit dem Untertitel „Wasserspielplatz“. ■ mks